

Betreff:

Änderung des FNP mit integrierter Landschaftsplanung, Bereich IV/25 -
Mühlangerstraße / Langwied; Anhörung des BA 21 Pasing-Obermenzing

Von:

[REDACTED]

Datum:

Wed, 16 Sep 2009 11:02:54 +0200

An:

[REDACTED]

Sehr [REDACTED]

der BA 21 hat o.g. Angelegenheit in seiner Sitzung am 15.09.2009 behandelt und hierzu nachstehenden Beschluss einstimmig gefasst:

Der BA 21 weist darauf hin, dass in der vorgesehenen allgemeinen Grünfläche auch landwirtschaftliche Nutzung möglich sein soll. Die Ausweisung als Gewerbegebiet südlich der Mühlangerstraße wird abgelehnt; dieses Gebiet soll weiterhin als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt werden.

Im Übrigen weist der BA 21 auf seine, im Rahmen der Anhörung zum Aufstellungsbeschluss "Errichtung einer Brauerei" abgegebene Stellungnahme vom 27.07.2007 hin (s. Anhang).

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[REDACTED]

--

[REDACTED]

Landeshauptstadt München
Direktorium - HA II / V 2
Geschäftsstelle West
für die Bezirksausschüsse 20, 21, 22, 23, 25
Landsberger Straße 486, 81241 München
Tel.: (089) 233-[REDACTED]
Fax: (089) 233-37356
E-Mail: [REDACTED]
bag-west.dir@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekomm>



Bezirksausschuss Pasing - Obermenzing
Vorsitzender Andreas Ellmaier



Bezirksausschuß Pasing - Obermenzing

Planungsreferat
PLAN HA II – 43 V

Andreas Ellmaier
Döbereinerstr. 18A
81247 München

Geschäftsstelle
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 [REDACTED]
Telefax (089) 233 37356
Zimmer: 36
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Az.: 21 A.8/07

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
27.07.07

**Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr.
Autobahnkreuz München West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich),
Mooswiesenstraße (westlich), Mühlangerstraße (nördlich), Berglwiesenstraße
(östlich), Bundesautobahn A 99 (südöstlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1066)
(Aufstellungsbeschluss)**

Sehr geehrte [REDACTED]

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 02.07.07.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing hat sich in seiner **Sitzung am 24.07.07** mit dem vorgelegten Entwurf des Aufstellungsbeschlusses befasst und dazu **einstimmig** folgende Stellungnahme **beschlossen**:

1. Der Bezirksausschuss 21 fordert nachdrücklich, dass durch geeignete Maßnahmen (z.B. Tonnagebeschränkung) sichergestellt wird, dass vor allem der LKW-Verkehr auf kürzestem Weg auf die Autobahn (A 99) geführt wird.
2. Die Unterführung unter der A 8 in Verlängerung der Hanfgartenstraße soll nur noch als Fuß- und Radweg und für landwirtschaftliche Fahrzeuge genutzt werden.
3. Gegen das gesamte Vorhaben hat der Bezirksausschuss keine Einwände.

Im übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied vom 23.07.07 (Kopie anbei), der sich der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing inhaltlich voll anschließt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

gez.

Andreas Ellmaier
Bezirksausschussvorsitzender



Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied der Landeshauptstadt München

Bezirksausschuss Aubing-Lochhausen-Langwied

I. Planungsreferat
HA II/43 V



Vorsitzender: Anton Fürst
Ubostraße 41
81245 München
Tel./Fax: 089 / 86 36 96 93

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon (089) 233 -
Telefax (089) 233 - 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de
Sachbearbeitung:
Az.:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
23.07.07

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr.
Autobahnkreuz München West (südlich),
BAB A 8 (südwestlich), Mooswiesenstr. (westlich),
Mühlangerstr. (nördlich), Berglwiesenstr. (östlich),
BAB A 99 (südöstlich)**

**Aufstellungsbeschluss
Errichtung einer Brauerei**

Sehr geehrte

der Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied beantragt, dass zur Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes folgende Fachgutachten in Auftrag gegeben werden:

1. Fachgutachten über die Entnahme und Verwendung von Tertär-Grundwasser am Standort Langwied.
2. Eine Olfaktometrische Begutachtung zu der Fragestellung:
Ob vom Brauereistandort Langwied unter Beachtung von Windrichtung und Windgeschwindigkeit eine großflächige Geruchsbelästigung zu erwarten ist.
3. Eine Prognose über das tägliche Verkehrsaufkommen aus dem Brauereistandort.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Fürst
Bezirksausschussvorsitzender